

# Ortsverband Müllheim-Neuenburg und Umgebung

Auggen, Buggingen, Müllheim, Neuenburg, Sulzburg



Bündnis 90/Die Grünen, OV Müllheim-Neuenburg und Umgebung

Frau Staatssekretärin  
Dr. Gisela Splett  
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur  
Hauptstätter Str. 67  
70178 Stuttgart

12. Juni 2015

## Kreisverkehr auf der B3 bei Buggingen

Sehr geehrte Frau Dr. Splett,

wir wenden uns heute an Sie mit einem Anliegen, das den Kreuzungsbereich B 3/ Hölzlebrunnengeweg/ Breitenweg in Buggingen betrifft.

Im Bereich dieser Kreuzung kommt es immer wieder zu Unfällen mit Fahrzeugen, die die B3 überqueren. Entsprechend groß war die Erleichterung in der Bevölkerung, als die Verkehrsbehörde des RP Freiburg nach jahrelangem Bemühen der Gemeinde Buggingen und mehreren Verkehrsschauen im vergangenen Jahr dem Bau eines Kreisverkehrs zustimmte. Zu unserem großen Bedauern haben wir jetzt erfahren, dass das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur einen Kreisverkehr an dieser Stelle ablehnt und stattdessen eine Ampelanlage für die bessere Lösung hält.

Im Bereich der B3 gibt es eine ganze Reihe Kreisverkehre mit sehr unterschiedlichen Verkehrsanteilen der untergeordneten Straßen. Die Kreisverkehre machen die entsprechenden Kreuzungsbereiche durchgängiger und sicherer. Lediglich auf der B3 in Müllheim befindet sich noch eine Ampelanlage, wo sich sowohl auf der B3, als auch auf der Südtangente und der Eisenbahnstraße regelmäßig der Verkehr staut. Mittelfristig sollte auch diese durch einen Kreisverkehr ersetzt werden.

Die Position des Ministeriums ist daher für uns nicht nachvollziehbar, zumal

Kreisverkehre auch in Fachkreisen als die Lösung mit dem geringsten Unfallrisiko gelten. Aus unserer Sicht und unserer Erfahrung als VerkehrsteilnehmerInnen ist ein Kreisverkehr die einzige sinnvoll Variante, um diesen Kreuzungsbereich sicherer und durchgängiger zu machen.

Hinweisen möchten wir zudem auf die an dieser Stelle häufig die B3 kreuzenden, relativ langsam fahrenden landwirtschaftlichen Fahrzeuge. Das bedeutet, dass bei der Grünphase einer Lichtsignalanlage nur wenige Fahrzeuge die B3 überqueren könnten, oder die Grünphasen für die untergeordneten Straßen entsprechend lang sein müssten, was wiederum zu längeren Rückstaus auf der B3 führen würde. Darüber hinaus erscheinen die erhobenen Verkehrszahlen für den Breitenweg zu niedrig angesetzt zu sein. Das automatische Zählgerät der Gemeinde Buggingen weist nach Angaben von Bürgermeister Ackermann deutlich höhere Verkehrszahlen aus.

---

Friedrich Ruesch, Gebirgstraße 18, 79426 Buggingen, Tel.: 07631 4533, Mail : [friedrich@weingut-ruesch.de](mailto:friedrich@weingut-ruesch.de)

Dora Pfeifer-Suger, Britzinger Weg 24, 79379 Müllheim, Tel.: 07631 173657, Mail: [dora.pfeifer-suger@web.de](mailto:dora.pfeifer-suger@web.de)

Gaby Seehaus, Emil-Bizer-Straße 8, 79379 Müllheim, Tel. : 07631 748095, Mail : [gaby\\_seehaus@web.de](mailto:gaby_seehaus@web.de)

[www.gruene-muellheim-neuenburg.de](http://www.gruene-muellheim-neuenburg.de)

Wir bitten Sie daher die Sachlage noch einmal zu prüfen und um grünes Licht für die vorgeschlagene Kreisverkehrslösung.

Für Ihre Bemühungen sehr herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Ruesch

Dora Pfeifer-Suger

Gaby Seehaus